

Kettenring



M - 61

dynamische Stabilität durch Zentrifugalkraft

Mechanik

☐ Folie ☐ Dia ☐ Film ☐ Video ☐ PC-Programm ☐ Sonstiges Anz. Blätter: 1 Datum: 12.11.98

Karte nur zur Benutzung in den Räumen der Universität Ulm, Vorlesungssammlung Physik

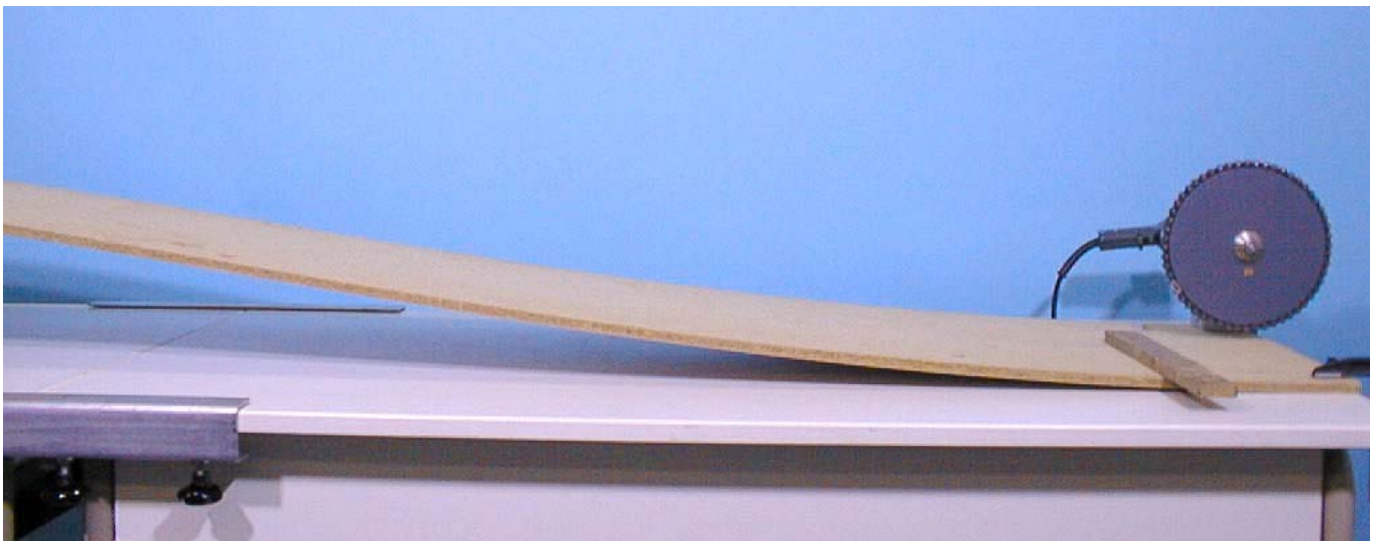
Bearbeiter: *Brackenhofer G.*

Stichworte: Kettenring: dynamische Stabilität durch Zentrifugalkraft; Zentrifugalkraft: Kettenring

Zweck: Ein Ring aus einer Fahrradkette wird auf eine Scheibe gespannt und in schnelle Rotation versetzt. Wenn man den Ring von der Scheibe abstreift, wird er durch die Zentrifugalkraft stabilisiert und rollt über den Boden.

Zubehör: Kettenring mit PVC-Scheibe {25-2}
Abstreifstab {auf 32}
Grüne Bohrmaschine {11-4}
lange Spanplatte {auf 32}
Auffangschachtel {auf 33}
Scherentisch {3-1}
Schutzhandschuhe {8-8}

Bild:



Aufbau:

Siehe Bild.

Bohrmaschine gut befestigen und Kette auf die Scheibe spannen.

Vorsicht! Verletzungsgefahr!

Das Kettenschloß darf sich nicht auf der Seite der Bohrmaschine befinden, da es sonst beim Abstreifen geöffnet werden kann.

Mit dem Scherentisch die Spanplatte leicht schräg stellen. Kontrollieren, ob der Kettenring freie Bahn hat und nichts zerstören kann.

Durchführung:

Bohrmaschine mit maximaler Drehzahl laufen lassen und Ring abstreifen. Ring entweder mit der Schachtel auffangen (Vorsicht! Handschuhe benutzen.) oder quer durch den Hörsaal laufen lassen.